

29.03.2022

Antrag

**der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP**

Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen – Das Heimatförderprogramm war ein voller Erfolg und soll in die nächste Runde gehen.

I. Ausgangslage

Für die Menschen in Nordrhein-Westfalen ist Heimat regelmäßig das Dorf, der Stadtteil, die Gemeinde oder die Stadt, in der sie leben. Heimat stiftet Identität und gibt uns Sicherheit und schafft Gemeinschaft. Diese Werte sind auch in unruhigen Zeiten wie zurzeit, von Wandel, Veränderung und Umbruch, weiterhin von erheblicher Bedeutung. Als NRW-Koalition haben wir uns deshalb seit dem Regierungsantritt 2017 dafür stark gemacht, dass unsere Heimat eine verlässliche und gute Basis für jeden Einzelnen und damit für unsere Gesellschaft ist.

Um den Stellenwert unserer Heimat hervorzuheben und entsprechend zu würdigen, haben wir in Nordrhein-Westfalen erstmals ein Heimatsministerium geschaffen, das zugleich auch Bau- und Kommunalministerium ist. Damit ziehen wir gemeinsam mit den Kommunen an einem Strang, entwickeln unsere Dörfer und Städte weiter und machen unsere Heimat noch lebenswerter.

Mit dem Förderprogramm „Heimat. Zukunft, Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ haben wir Initiativen und Projekte gefördert, die lokale und regionale Identität und Gemeinschaft und somit die Heimat stärken. Unser Ziel war es immer, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern und die positiv gelebte Vielfalt in unserem Land deutlich sichtbar werden zu lassen. Mit den fünf Elementen Heimat-Scheck, Heimat-Preis, Heimat-Werkstatt, Heimat-Fonds und Heimat-Zeugnis wurde die Gestaltung der Heimat vor Ort, in Städten und Gemeinden und in den Regionen unterstützt.

Unser Heimatförderprogramm verbindet Menschen. Dabei geben wir bewusst keinen starren und schon gar keinen folkloristischen Heimatbegriff vor, sondern lassen Heimat vor Ort definieren, wo sie gelebt wird.

Diese Stärkung von Ehrenamt und Gemeinschaft zeigt sich auch in unserer erfolgreichen Heimat-Bilanz. Mit mehr als 80 Mio. Euro konnten mehr als 4.700 Heimat-Projekte ermöglicht werden. Seit dem Start der Heimatförderung wurden im Durchschnitt an jedem Werktag sechs Heimat-Projekte gefördert. Die Angebote der Heimatförderung stoßen sowohl in unseren Städten, als auch in unseren Dörfern und Gemeinden auf regen Zuspruch. Damit ist die Heimatförderung ein echtes Erfolgsmodell.

Auch in Pandemiezeiten haben wir gezeigt, dass wir an der Seite des Ehrenamts stehen. Vereine sind tragende Säulen des Gemeinwesens in Nordrhein-Westfalen. Das durch sie gestaltete Brauchtum ist fester Bestandteil von Identität und Identifikation der Bürgerinnen und Bürger im Land. Die pandemische Lage hat die Vereine vor besondere Herausforderungen gestellt: Einerseits gebot der Gesundheitsschutz in vielen Fällen den Verzicht auf Brauchtumsveranstaltungen. Andererseits barg deren Absage oftmals Kostenrisiken, die insbesondere Vereine wirtschaftlich stark forderten oder überforderten.

Mit dem Sonderprogramm „Heimat“ und den Förderprogrammen „Neustart miteinander“ und „Zukunft Brauchtum“ wird und wurde daher unser Brauchtum unterstützt. Das Förderprogramm „Neustart miteinander“ als Mutmacher für Vereine, Veranstaltungen trotz Corona zu planen, wurde bis in den Herbst 2022 verlängert. Zudem haben wir die mögliche Fördersumme pro Veranstaltung auf 10.000 Euro verdoppelt. Mit dem Programm „Zukunft Brauchtum“ haben wir als NRW-Koalition Vereine bei den Kosten von coronabedingten Absagen unterstützt und (vormals) bestehende Lücke bei der finanziellen Hilfe geschlossen. Mit der dritten Fördersäule des Sonderprogramms „Heimat“ retten wir Vereine, die durch die Pandemie in eine existenzbedrohende finanzielle Schieflage geraten sind. Dieses Programm sollte ursprünglich Ende Juni 2022 auslaufen, wird aber nun fortgesetzt und gibt den Vereinen weiterhin die wichtige Sicherheit, dass das die NRW-Koalition im absoluten Ernstfall an ihrer Seite ist.

Insgesamt haben wir Wort gehalten: Mit der NRW-Koalition hat das Brauchtum und das Ehrenamt einen verlässlichen und starken Partner an seiner Seite. Vor, während und nach der Krise!

II. Beschlussfassung

Der Landtag beauftragt die Landesregierung, das Förderprogramm „Heimat. Zukunft, Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ sowie die Förderung von Brauchtum, Ehrenamt und Engagement weiterhin fortzusetzen.

Bodo Löttgen
Matthias Kerkhoff
Daniel Sieveke
Guido Déus
Fabian Schrupf
Frank Boss
Björn Franken

und Fraktion

Christof Rasche
Henning Höne
Stephen Paul

und Fraktion